Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WORINGER BERN

Wir plaudern mit einem Hauptgewinner . . .

von Seva III: Hören Sie, was er uns erzählt: Ja, wissen Sie, die Sache ging ein bisschen komisch zu. Ursprünglich wollte ich mit einem Freund eine 10-Los-Serie erwerben. Er konnte sich aber letzten Endes doch nicht dazu entschliessen, die Fr. 100.– zu riskieren. Ich beschloss dann, allein zu handeln. Es war 8 Tage vor der Ziehung! Das Losbureau hatte bereits keine Lose mehr – die Banken in der Stadt auch nicht. In Thun konnte ich mir dann noch mit knapper Not eine Serie besorgen – denken Sie bloss, was ich verloren hätte, würde ich mich länger auf meinen Freund verlassen haben – denken Sie, wie sehr er sich jetzt ärgert, so unschlüssig gewesen zu sein!!! Und die Lehre aus dieser Geschichte? Etwas riskieren! Zumal ein Seva-Treffer jetzt nützlicher ist als je! Heute handeln, denn morgen kann es schon zu spät sein!!!

Ziehung 30. November 1936.

Doch werden alle Lose wesentlich früher ausverkauft sein!
Lospreis Fr. 20.– (10-Los-Serie, worunter 1 sicherer Treffer, Fr. 200.–) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck III 10036 – Adr.: Seva-Lotterie, Bern. Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr. Sie können auch per Nachnahme bestellen. Lose ebenfalls bei bernischen Banken und Privatbahnstationen erhältlich.

Ziehung 30. Nov.

1. Fr.	250 000.–	Fr.	105 x 1 000.–
2. »	100 000.–	»	300 x 400.–
3. »	50 000.–	»	450 x 200.–
4. »	40 000.–	»	2 100 x 100.–
5. »	25 000.–	»	12 000 x 40.–
»	2 x 20 000.–	Fr.	1 800 000.–
»	10 x 10 000.–		=60 %
»	20 x 5 000.–		der Lossumme
»	45 x 2 000.–		

SEVA 4

SCHNELL - SCHNELLER - AM SCHNELLSTEN

Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Bern und Luzern gestattet.